

Börsenblatt

für den Deutschen

Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Nummer 57

Leipzig, Donnerstag den 7. März 1940

107. Jahrgang

...und immer wieder

Toussaint- Langenscheidt

zum Sprachenlernen!

Ich möchte nicht versäumen, Ihnen meine vollste Anerkennung über Ihr wirklich großartiges Werk auszusprechen. Ich machte mit Ihrer Methode „Italienisch“ dieselbe gute Erfahrung wie mit den spanischen und russischen Werken. Und ich konnte nur feststellen, daß ich bei diesen, durch Ihre Methode erworbenen Sprachkenntnissen im Gegensatz zu denen, die ich anderweitig erwarb, weit größere Fertigkeit besitze. Auf meinen verschiedenen Reisen nach Italien konnte ich mich ausgezeichnet mit Italienern unterhalten, und meine fließende kor-

rekte Aussprache wurde immer bewundert. Desgleichen wurde mein Spanisch schon öfters gelobt, und meine russischen Kenntnisse sind, trotzdem ich erst bei Lektion 12 angelangt bin, schon so gut, daß ich mich bereits mit einem geborenen Russen in dieser Sprache unterhalten kann.

Ich betone zum Schluß nochmals: „Es gibt nichts besseres als Langenscheidt!“, was meine 25 Werke aus Ihrem Verlag beweisen.

Konrad Rettner, städt. Angestellter, Bayreuth, Austraße 7
(22. Januar 1940).

Meine fließende korrekte Aussprache wurde immer bewundert!

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) K. G., Berlin - Schöneberg